Eine rassistische Gesellschaft auf dem geistigen Entwicklungsstand des magischen Denkens lässt sich ohne große Mühe von der Existenz ansteckender Krankheiten und von "Erregern" als Verursacher dieser Krankheiten überzeugen. Wenig bekannt ist, dass diese infantil-rassistische Wahnvorstellung nur durch massiven Wissenschaftsbetrug etabliert wurde und aufrecht erhalten werden kann. Dazu bedient man sich perfider, aber letztlich auch leicht zu durchschauender Tricks - denn die selbsternannte "Wissenschaft" weist sog. "pathogene Viren" nicht empirisch und reproduzierbar nach, sondern interpretiert empirische Befunde (Bluteiweiße/DNA-/RNA-Sequenzen/Laborartefakte) im Rahmen der einfach bereits als bewiesen vorausgesetzten und per Konsens als unhinterfragbare Realität etablierten Infektionstheorie.

Mit den Worten der Analogie dieses Märchens gesprochen: Uns werden Pfirsiche für Äpfel vorgemacht, ohne dass die Existenz dieser Äpfel überhaupt bewiesen worden wäre. Genauer: Fragt man um einen Apfel, also um einen direkten Nachweis eines Erregers, bekommt man einen Pfirsich ins Gesicht gehalten, etwa angebliche "Antikörper"- oder PCR-Nachweise - tatsächlich lediglich Bluteiweiße oder Nukleinsäurefragmente - d.h. es handelt sich in der Realität nicht einmal um "Pfirsiche", also "Antikörper" oder Virus-RNA/DNA, sondern lediglich um "Bananen", nämlich körpereigene(!!) und /oder künstliche(!!) Eiweiße oder Nukleinsäure. Diese mal eben zu "Pfirsichen" zu erklären, also exogenen "Erregern" zuzuschreiben, offenbart die infantile Wahnhaftigkeit und pathologische Realitätsentfremdung, der ein ganzer "Wissenschaftszweig", kontrolliert vom militärisch-pharmazeutischen Industriekomplex, inklusive Pentagon/WHO, ausgesetzt ist.

Diese indirekten Nachweisverfahren sind invalide, unzulässig und pseudowissenschaftlich, solange keine empirische und reproduzierbare Eichung erfolgt, und damit die Theorie selbst bewiesen wurde.

Die derzeitig gültigen scheinwissenschaftlichen indirekten Nachweise geschehen nach demselben Muster der mittelalterlichen Gottesbeweise, in dem das zu Beweisende als bereits bewiesen vorausgesetzt wird. Dabei wird mittels auf experimentellen Befunden basierenden Zirkelschlussverfahren eine in sich geschlossene, "binnenlogische", realitätsfremde Weltanschauung mit verschiedenen Virus-Modellen, Antikörpern etc. kreiert, die aber keinerlei empirisch-rationalen Maßstäben standhält und dementsprechend nicht einmal die wissenschaftlichen Mindestanforderungen erfüllen kann.

Direkte, und damit wissenschaftlich haltbare Virennachweise bestehen aus drei notwendigen Komponenten:

1. Die Isolation des Virus (u.a. mittels Dichtegradientenzentrifugation)
2. Die elektronenmikroskopische Fotografie eines isolierten Partikels und Referenzaufnahmen in größerem Maßstab (Viren haben immer dieselbe Größe und Form!)
3. Die biochemische Analyse der Viruspartikel, sowohl der Nukleinsäure (DNA/RNA) mittels PCR-Methode, als auch der Proteinhülle (wenn vorhanden).

Von den zuständigen Instituten und Behörden und deren als "Wissenschaftler" getarnten Ideologen und Alchemisten wird man entweder dreist belogen und "mit Pfirsichen", z.B. aussageloser Sekundärliteratur, sowie der zugrunde liegenden Zirkelschlusslogik, inklusive einer Beweislastumkehr, für dumm verkauft, oder man wird bloß noch angeschwiegen und beruft sich auf einen "internationalen Konsens".

Mit anderen Worten: Die Infektionstheorie mitsamt ihren unzähligen Wahnvorstellungen von "Erregern" ist ein irrationales, faschistisches, rassistisches Glaubensdogma - mitten im angeblichen Zeitalter der Vernunft und Aufklärung! Dieses Dogma kann sich heutzutage tatsächlich einzig und allein nur über Autorität, die es propagiert, und den blinden Glauben einer autoritätshörigen Masse, also über Mainstream, legitimieren.

Hier nun einige wichtige Links, um sich umfassend und abseits des propagandistischen und desinformierenden Mainstreams zu informieren:

http://www.klein-klein-verlag.de
http://www.klein-klein-media.de
http://www.klein-klein-aktion.de
http://www.nicolasbarro.de
http://www.neue-mediz.in
http://www.faktor-l.de/
http://www.faktuell.de/
http://www.nm-aktion.de

Für Verstehen statt (blinden) Glauben. Unanfechtbare Glaubensbekenntnisse und Dogmen gehören nicht ins 21. Jahrhundert, sondern ins Mittelalter, und dürfen nicht länger geduldet werden.